

Antragsteller ( <u>vollständige Anschrift</u> )	Telefon (geschäftlich)
	Telefon (privat)
	Telefax

Regierungspräsidium  
Ref. 46 -Luftverkehr-

**Bitte beachten Sie  
die Hinweise auf Seite 4**

## Außenstarts und -landungen mit einem Hubschrauber

Anlagen  
1 Stadtplan  
1 Lageplan (M 1 : 1 000 oder 1 : 5 000)  
1 Protokoll der Ortsbesichtigung  
4 Lichtbilder in alle 4 Himmelsrichtungen

# Antrag

Hiermit wird die luftrechtliche Erlaubnis zur Durchführung von Außenstarts und -landungen mit einem Hubschrauber beantragt. Zu dem beabsichtigten Vorhaben werden folgende Angaben gemacht:

### 1. Allgemeine Angaben

Start- und Landegelände (Ort, Straße, Grundstücks-Fl.-Nr., Gemarkung)			Landkreis
Tag/Tage	Ausweichtermin	Uhrzeit (MEZ/MESZ)	
Name und Anschrift des Piloten			
Telefon geschäftlich			
Telefon privat			
Flugerfahrung Hubschrauber (Stunden nach Scheinerwerb)			
Inhaber folgender Erlaubnis <input type="checkbox"/> PHPL <input type="checkbox"/> CHPL <input type="checkbox"/> ATPLH	Befähigungsüberprüfung durchgeführt am  Muster:  Prüfer:	Hubschraubermuster für Außenstarts und -landungen:	amtl. Kennzeichen
Grund für die Starts/Landungen			

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4

## 2. Geländebeschreibung

<b><u>nutzbare Fläche ausreichend vorhanden</u></b> <i>(mind. eine Fläche von 30 Meter x 30 Meter)</i>	<b><u>Art des Bodenbelages</u></b> <i>(der Bodenbelag muss dem Betrieb des Hubschraubers standhalten)</i>	Ausweichflächen/ Notlandegebiet in An-/Abflugrichtung vorhanden
<input type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein
Das Gelände befindet sich innerhalb bebauter Ortsteile	<b><u>In An-/Abflugrichtung besteht Hindernisfreiheit</u></b> <i>(keine Gebäude, Bäume usw.)</i>	
<input type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein	
An- und Abflüge können aus bzw. nach folgender Richtung durchgeführt werden		
Auf dem Gelände wurden bereits Starts/Landungen durchgeführt falls ja, Zeitpunkt		
<input type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein		
Störungen/Zwischenfälle		
Befindet sich das Gelände in einer Kontrollzone (auch HX-Kontrollzone)?	Sind befahrbare Rettungswege vorhanden?	
<input type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein	
Finden außer dem beantragten Vorhaben noch weitere flugbetriebliche Aktivitäten statt (z. B. Fallschirmsprünge, Start von Freiballonen, Vorführung von Flugmodellen etc.)?		
<input type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein		
falls ja, welche?		

Hiermit wird versichert, dass die Angaben der Wirklichkeit entsprechen und auf ihre Richtigkeit hin überprüft worden sind.

Ort, Datum, Unterschrift (Bitte Namen in Druckbuchstaben wiederholen)

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4**

**3. Zustimmung des Grundstückseigentümers und ggfls. als Pächter**

Dem Vorhaben wird hiermit als Grundstückseigentümer/Pächter zugestimmt.

<b>Grundstückseigentümer</b>	<b>Pächter</b>
Ort, Datum, Unterschrift (Bitte Namen in Druckbuchstaben wiederholen)	

**4. Stellungnahme der zuständigen Gemeinde (Ordnungsamt)**

Seitens der/des

- Gemeinde
- Stadt

bestehen gegen das Vorhaben auf Fl. Nr. \_\_\_\_\_, Gemarkung \_\_\_\_\_, keine Bedenken.  
Es wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

1. Das für die Außenstarts und -landungen vorgesehene Gelände liegt im

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet           | <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet |
| <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet        | <input type="checkbox"/> Naturpark               |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet            | <input type="checkbox"/> Biotop (§ 32 NatSchG)   |
| <input type="checkbox"/> Bereich eines Naturdenkmales |  |
| <input type="checkbox"/> Quellenschutzgebiet          |  |

Das Gelände liegt in

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> unmittelbarer Nähe der o. g. Bereiche. | <input type="checkbox"/> in keinem der o. g. Bereiche. |
|---|--|

2. Die Umgebung des für die Starts/Landungen vorgesehenen Geländes wird wie folgt genutzt:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wohnbauflächen (WS, WA, WR, WB)        | <input type="checkbox"/> Gemischte Bauflächen (MD, MI, MK) |
| <input type="checkbox"/> Gewerbliche Bauflächen (GE, GI)        | <input type="checkbox"/> Sondergebiet                      |
| <input type="checkbox"/> Land- und forstwirtschaftliche Nutzung | <input type="checkbox"/> Sonstiges                         |

Auflagen der/des zuständigen Gemeinde /Stadt:

- 
- 
- 
- 

Ort, Datum, Unterschrift, Dienstsiegel

**Wichtige Hinweise:**

1. **Die benutzbare Fläche muss mindestens eine Fläche von 30 Metern x 30 Metern aufweisen.**
2. Füllen Sie den Antrag bitte vollständig aus und reichen Sie ihn beim Regierungspräsidium Stuttgart- Referat Luftverkehr - ein. **Jede** Angabe ist zur Bearbeitung notwendig.
3. Besorgen Sie die als "Anlagen" im Antrag bezeichneten Unterlagen und tragen Sie das für die Starts/Landungen vorgesehene Gelände in Lageplan und Stadtplan ein.
4. Das Protokoll über die Ortsbesichtigung ist **vom Piloten** auszufüllen.
5. Fertigen Sie vom vorgesehenen Start-/Landepunkt aus 4 Fotos, welche die Umgebung nach Norden, Osten, Süden und Westen zeigen und beschriften Sie diese entsprechend der jeweiligen Himmelsrichtung.
6. Der Verfügungsberechtigte über das Grundstück muss unter Nr. 3 seine Zustimmung schriftlich erklärt haben. Sofern das Grundstück verpachtet ist, müssen der Grundstückseigentümer und der Pächter die Zustimmung erklären.
7. Setzen Sie sich mit dem Ordnungsamt der für das Gelände zuständigen Gemeinde in Verbindung und holen Sie die vorgesehene schriftliche Erklärung (Nr. 4 des Antrages) ein.
8. Bei Anträgen, die nicht **mindestens 10 Werktage** vor dem für den Außenstart vorgesehenen Zeitpunkt beim Regierungspräsidium Stuttgart eingegangen sind, kann eine Garantie für eine termingerechte Erlaubniserteilung nicht mehr übernommen werden.

## Protokoll über die Ortsbesichtigung

1. Das für die Außenstarts/-landungen vorgesehene Gelände wurde von

Name, Vorname

Luftfahrerschein-Nr., gültig bis

Flugerfahrung auf Hubschraubern (in Stunden)

Musterberechtigungen, gültig bis

Erfahrungen auf dem eingesetzten Hubschraubermuster (in Stunden)

besichtigt.

2. Bei der Ortsbesichtigung waren folgende Personen anwesend:

---

3. Folgende Hindernissituation wurde festgestellt:

---

4. An- und Abflüge mit dem Hubschrauber sind aus bzw. in folgende Richtung(en) möglich:

---

5. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben stehenden Angaben.

---